



9. Altersklasse Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Soll abweichend vom Alter in einer anderen Altersklasse gespielt werden (z. B. Senior B möchte bei den Senioren A starten) muss eine schriftliche Erklärung für Einzel und Mannschaft getrennt bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden vgl. SpO Teil C 5.2.
10. Wertung Bei allen Wettbewerben (Qualifikation und Finale) werden 120 Wurf kombiniert über 4 Bahnen gespielt und es gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Serie zu Ungunsten des Starters gewertet (vgl. DKBC Sportordnung Teil B Punkt 2.6.1). Die Reihenfolge des Finales ergibt sich aus der Platzierung der Qualifikation. Im Gegensatz zu den Vorjahren gibt es aufgrund des reduzierten Starterfeldes nur 8 Endlaufteilnehmer je Altersklasse. Die Startzeiten für den Endlauf sind verbindlich und werden ca. 15 Minuten nach Ende der Qualifikation veröffentlicht.
11. Startrecht Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Landesverband, die Mitgliedschaft im DKBC, die Vorlage der Anti-Doping-Erklärung (sofern vorhanden, ansonsten ist diese vor Ort auszufüllen und zu unterschreiben), gültiger Spielerpass, ggfs. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse (vgl. Punkt 9), ordnungsgemäße Sportkleidung und ggfs. Werbegenehmigung (Details DKBC Sportordnung Teil C Punkt 4 und Teil B Punkt 1).
12. Eigene Kugeln erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung (Teil B 1.2 b und Teil C 4.4)
13. Einspielzeit 5 Minuten für jede/n Starter/in auf der Anfangsbahn
14. Anmeldung Jede/r Starter/in hat sich spätestens 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach hat er/sie sich rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Bahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/in früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten sie seinerzeit festgelegten Zeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.
15. Doping streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung 2.2, DKBC-Satzung 2.2). Alle

Starter/innen müssen vor Ort durch Unterschrift ihre Anbindung an die Antidoping-Regularien des DKB bestätigen.

Gem. SpO A § 9 gilt für die Dauer des Wettkampftages bis Ende der Siegerehrung für Spielerinnen und Spieler, Betreuer und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot. Zuwiderhandlung wird geahndet

#### 16. Meldungen

durch die Landesverbände an  
DKBC Geschäftsstelle, Adresse siehe Seite 1

**und an**

Werner Heckmann, Ober-Olmer Str. 1, 55263 Wackernheim  
Tel. 06132 9734141 / Fax 06132 9739125  
mail: spielleiter\_meisterschaften@dkbc.de

**Meldeschluss: 16.5.2016**

Abmeldungen bzw. Namensänderungen müssen schriftlich durch den Landesverband erfolgen und sind bis zum Meldetermin (siehe Punkt 14) möglich. Sie sind immer mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € verbunden. Im Detail wird auf die DKBC Sportordnung bzw. die Rechts- und Verfahrensordnung des DKBCs verwiesen.

#### 17. Titel und Ehrungen

Siegerehrung am 29.5.2016 unmittelbar nach Wettkampftage  
Verliehen werden

1. Platz – Goldmedaille und Urkunde ‚Deutscher Meister‘
2. Platz – Silbermedaille und Urkunde ‚2. Platz‘
3. Platz – Bronzemedaille und Urkunde ‚3. Platz‘

Wüstenrot, den 11.4.2016

gez. W. Heckmann